



25./26.03.2017 | Tauberbischofsheim  

Deutsche Samsung Aktiven Meisterschaften im Florettfechten

Zsófia Posgay auf Platz 21 und Salvatore Marino auf Platz 17 beste PSV-Fechter

Nicht ganz weit vorn wie letztes Jahr, aber immer noch gut platziert, landeten die PSV-Fechter Salvatore Marino und Zsófia Posgay unter den besten Florettfechtern Deutschlands. Marino beendete die Titelkämpfe auf Platz 17 und Posgay belegte einen ebenso guten 21. Platz. Bei den am nächsten Tag ausgetragenen Mannschaftswettbewerben belegte das Herrenflorettteam Platz 8 und die Damen Platz 7.

Salvatore Marino, Stephan Bair und Phillip Hodak gingen für den PSV an den Start. Alle 3 kamen gut in das Turnier. Bair schaffte 3 Siege, Hodak gewann 4 Gefechte und Marino blieb mit 6 Siegen ohne Niederlage. In der Direktausscheidung erwischte es Bair als ersten. Gegen den Bonner Tenbergen fand er sich überhaupt nicht zurecht und verlor deutlich mit 5:15. Auch Hodak verlor sein Gefecht, wenn auch nur knapp, gegen den Burgsteinfurter Stienhenser mit 13:15. Marino schlug zunächst den Lübecker Henrik mit 15:8. Im 32er-K.O. verlor leider knapp mit 13:15.

Das PSV-Damen Quintett bestand aus Zsófia Posgay, Lilia Saizew, Mona Lisa Merkert, Mandy Merkert, Sandra Scherer und Marie-Louise Frey. Alle 5 qualifizierten sich für die 64er-Direktausscheidung, wo sich Frey gegen die Tauberbischofsheimerin Behr mit 7:15, Mandy Merkert gegen die Tauberbischofsheimerin Voeste mit 11:12 und Scherer gegen die Tauberbischofsheimerin Dhuique-Hein mit 8:15 verabschiedeten. Souverän focht dagegen Mona Lisa Merkert in ihrem ersten K.O.-Gefecht gegen die Münchnerin Mai, die sie mit 15:7 aus dem Rennen warf und Posgay, die gegen die Bonnerin Shigihara deutlich mit 15:3 gewann. Im anschließenden 32-K.O.-Gefecht verlor Mona Lisa Merkert gegen die Tauberbischofsheimerin Sauer mit 3:15 und Posgay gegen die Tauberbischofsheimerin Bingenheimer mit 15:7.

Die Damenflorett-Mannschaft Zsófia Posgay, Mona Lisa Merkert und Mandy Merkert schlugen in der Vorrunde TV Haueneberstein mit 45:9 und die Damen vom TVC Hanau mit 45:19. Gegen TSG Hanau unterlagen sie mit 35:45. In der 8er-Direktausscheidung gab es eine deutlichen 45:25 Niederlage gegen die Damen vom OFC Bonn.

Die Herrenflorett-Mannschaft bestand aus Salvatore Marino, Ja-Marco Amrein und Phillip Hodak. Der DFC Düsseldorf wurde mit 45:33 geschlagen, gegen CTG Koblenz und KTV München verloren sie jeweils mit 38:45. So sicherten sie sich noch den letzten Platz, der zum Aufstieg in die 16er-K.O. reichte. Dort trafen sie wieder auf den CTG Koblenz, gegen den sie in der Vorrunde noch verloren hatten. Diesmal wendete sich das Blatt und sie gewannen mit 45:42 und erreichten die Runde der letzten 8. Im anschließenden Gefecht gegen den späteren Turniersieger Weinheim hatten sie jedoch keine Chance und unterlagen mit 24:45.

Antje Kieckbusch





Platzierungen der Herren:

- 17. Salvatore Marino
- 38. Phillip Hodak
- 45. Stephan Bair

Platzierungen der Damen:

- 21. Zsófia Posgay
- 30. Mona Lisa Merkert
- 42. Mandy Merkert
- 47. Sandra Scherer
- 62. Marie-Louise Frey

Platzierungen der Herren-Mannschaft:

- 8. Jan-Marco Amrein,
Phillip Hodak,
Salvatore Marino

Platzierungen der Damen-Mannschaft:

- 7. Zsófia Posgay,
Mona Lisa Merkert,
Mandy Merkert

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich Aktive](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich Aktive](#)

[Turnierverlauf Florett männlich Team Aktive](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich Team Aktive](#)

